

Sport-Schnipsel vom 26. Juli (Rinteln Open 2011)



Woldecken und Schlafsäcke hatten bei den Rinteln Open Hochkonjunktur.



Die Finalisten Friedrich Klasen (von links), Kim-Janine Gefeller, Anna Klasen und Dominik Bartels freuen sich dank der Sponsoren über die Siegerpräsente.

Tennis: Bei den 6. Rinteln Open waren wärmende Woldecken heiß begehrt. Ob Spielerinnen, Spieler oder Zuschauer, alle suchten händeringend nach dem begehrten Utensil. „Dass Ende Juli Woldecken so gefragt sind, ist einfach unglaublich. Aber auch das konnten wir den Rinteln-Open-Teilnehmern beschaffen“, erklärt Turnierdirektor Lars-Uwe Hofmeister. Der Organisator hatte wie immer alles im Griff und sorgte für einen reibungslosen Turnierablauf. Er konnte aber auch auf viele helfende Hände zurückgreifen. Stefanie und Jennifer Rath, David Aumann, Robin Hielscher, Kevin Samra, Marcel Wolfram, Christine Aumann und Holger Schunke standen ihm zur Seite. Zudem knetete Physiotherapeut Ralph Böhne und Team die müden Knochen der Spielerinnen und Spieler durch. Ein Top-Turnier braucht aber auch Top-Sponsoren. Unterstützt wurden die Rinteln Open von Schaumburg Watch, Sparkasse Schaumburg, Stadtwerke Rinteln, Lohse Bürotechnik, Eckel Elektotechnik, Krankengymnastik Praxis Ralph Böhne und Sebening Hausverwaltungen & Immobilien. (seb/uk/pm)

Schaumburger Zeitung, Artikel vom 25.07.2011